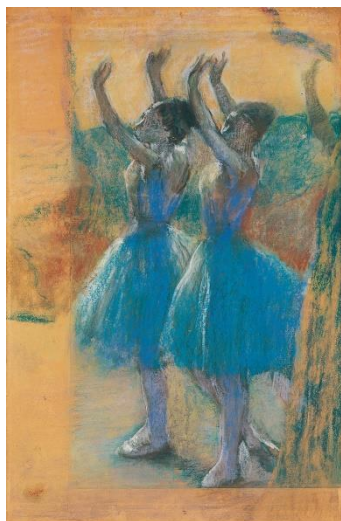
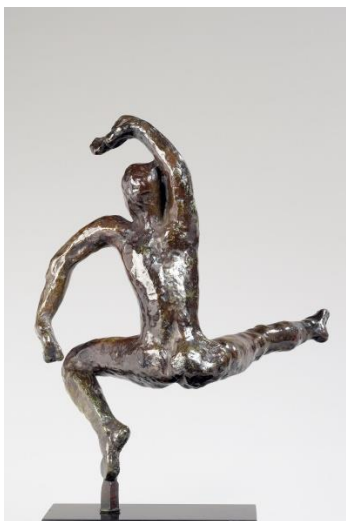


KUNSTVISITE

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN und SAMMLUNGEN im GESPRÄCH



Auguste Rodin, Tanzstudie F, um 1911, Paris, Musée Rodin

Edgar Degas, Zwei Tänzerinnen, um 1900, Wuppertal, Von der Heydt-Museum

Dienstag, 8. November 2016, 19.30 Uhr

Aula der Goetheschule Essen

Ruschenstraße 1, 45133 Essen

Edgar Degas und Auguste Rodin Giganten im Wettlauf zur Moderne

Wuppertal, Von der Heydt-Museum (25.11. 2016. – 26.2.2017)

Vortrag zur Ausstellung

von

Dr. Gerhard Finckh

(Direktor des Von der Heydt-Museums)

Konzept und Moderation: Dr. Anke Repp-Eckert

www.kunstvisite.com

In der **KUNSTVISITE** werden aktuelle, überregional bedeutende Ausstellungen und Sammlungen mit Vorträgen vorgestellt. Ein Experte/eine Expertin erläutert mit Lichtbildern das Thema und Konzept der Ausstellung bzw. des Museums. Eine anschließende Gesprächsrunde gibt dem Publikum die Möglichkeit zur näheren Beschäftigung mit der vorgestellten Ausstellung.

www.kunstvisite.com

Konzept und Moderation: Dr. Anke Repp-Eckert

Ein Projekt von **KUNSTVISITE** und der Goetheschule Essen, Fachschaft Kunst.

Dienstag, 8. November 2016, 19.30 Uhr

Aula der Goetheschule Essen

Ruschenstraße 1, 45133 Essen-Bredeney

Edgar Degas und Auguste Rodin

Giganten im Wettlauf zur Moderne

Vortrag zur Ausstellung von

Dr. Gerhard Finckh

(Direktor des Von der Heydt-Museums, Wuppertal)

Eintritt 8 € / Schüler 2 € / Abendkasse

Die Schule befindet sich nahe der
Bahn- und Bushaltestelle Bredeney

Nach Renoir, Monet, Sisley und Pissarro stellt das **Von der Heydt-Museum in Wuppertal** vom 25.11.2016 bis zum 26.2.2017 zwei „Giganten im Wettlauf zur Moderne“ vor: **Edgar Degas und Auguste Rodin**.

Der Maler und Plastiker Degas (1834 – 1917) und der Bildhauer und Zeichner Rodin (1840 – 1917) waren exzentrische und rebellische Außenseiter der Pariser Kunstszenen, die sich mit der exemplarischen Darstellung von Bewegung, ihrer Zeitlichkeit und fragmentarischen Erscheinung auseinandergesetzt haben. Dabei fanden sie - parallel zum Impressionismus – zu neuartigen Stil- und Ausdrucksmitteln.

Strukturelle Vergleichbarkeiten und Übereinstimmungen im Werk der beiden Meister zeigen auf, warum diese Künstler zu den bedeutenden Protagonisten der Moderne zu zählen sind.